

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche erreichen heute in **Brunne** Siegfried Lüderitz zum 75., in **Netzeband** Natali Wesser zum 65., in **Neuruppin** Hella Stalmasiak zum 92., Günter Hartmann zum 85., Inge Schröder zum 81., Eva Franke zum 80., Helga Gebauer zum 80., Werner Schattschneider zum 80., Hildegard Wontorra zum 79., Liselotte Tiede zum 74., in **Radensleben** Detlef Meyer zum 60., in **Seebeck** Horst Bielicke zum 81., in **Werder** Manfred Seltmann zum 67., in **Wildberg** Erika Skaun zum 72. und in **Zechow** Gertrud Wollitz zum 90. Geburtstag.

KINO

**Kino Neuruppin**  
☎ 03391/50 96 96  
**Spongebob Schwammkopf 2** (2/3D): 14, 16 Uhr  
**Focus** (ab 12 Jahre): 18, 20.15 Uhr  
**Asterix im Land der Götter** (2/3 D): 14.25, 16.20 Uhr  
**Frau Müller muss weg:** 18.20 Uhr  
**Traumfrauen** (ab 12 Jahre): 14.40, 20.15 Uhr  
**Honig im Kopf:** 17 Uhr  
**Fifty Shades of Grey** (ab 16 Jahre): 19.50 Uhr (Erotikdrama)

**Kino Wittstock**  
☎ 03394/43 38 13  
**Spongebob Schwammkopf 2** (3 D): 17 Uhr  
**Chappie** (ab 12 Jahre): 19 Uhr  
**Traumfrauen** (ab 12 Jahre): 17 Uhr  
**St. Vincent** (ab 12 Jahre): 19 Uhr

**Kino Wusterhausen**  
☎ 033979/1 45 93  
**Spongebob Schwammkopf 2** (3 D): 16 Uhr  
**Traumfrauen** (ab 12 Jahre): 17.45 Uhr  
**Fifty Shades of Grey:** 19.45 Uhr

AUSSTELLUNGEN

**Neuruppin Museum,** August-Bebel-Straße 14/15, 11 bis 16 Uhr  
**Rheinsberg Schloss Rheinsberg,** – Schlossmuseum, 10 bis 17 Uhr  
– **Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum,** 10 bis 12.30 und 13 bis 16.30 Uhr  
**Region Fehrbellin Brandenburg-Preußen Museum,** Wustrau, 10 bis 16 Uhr

TOURISMUS

**Fehrbellin,** Bücherei, Johann-Sebastian-Bach-Straße 7 c, von 9 bis 11, 13 bis 17 Uhr, ☎ 033932/7 02 55  
**Flecken Zechlin,** Rheinsberger Straße 15, 10 bis 16 Uhr, ☎ 033923/71 50 13  
**Kleinzerlang,** Marina Wolfsbruch, rund um die Uhr, ☎ 033921/87  
**Lindow,** Pavillon, Am Marktplatz 1, 10–16 Uhr, ☎ 033933/7 02 97  
**Neuruppin,** Bürgerbahnhof am Rheinsberger Tor, 8 bis 16 Uhr, ☎ 03391/4 54 60  
**Rheinsberg,** Remise am Schloss, Mühlenstraße, 10 bis 16 Uhr, ☎ 033931/3 49 40

Redaktion Ruppiner Tageblatt

Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
☎ 03391/45 75 12, Fax: 03391/45 75 20  
E-Mail: neuruppin@MAZ-online.de

MAZ-Regionalverlag Prignitz-Ruppin GmbH

**Geschäftsführung:**  
Kathrin Gottwald,  
Christian Koletzki

Redaktion Newsdesk:

**Leitung:** Kathrin Gottwald (kat)  
Juliane Becker (juw), Katharina Kastner (kas),  
Dirk Klauke (dik), Axel Knopf (axe), Andreas Röhl (roe)

**Lokalredakteure:** Chefreporter: Bernd Atzenroth (atz), Andreas Vogel (av);  
Reporter: Matthias Anke (mke), Alexander Beckmann (beck), Michael Beeskow (mb), Gerd-Peter Diederich (gpd), Ulrich Fischer (uf), Reyk Grunow (gru), Frauke Herweg (fh), Christian Schmettow (cow), Beate Vogel (bat), Björn Wagener (bw)

Ihr MAZ-Service vor Ort

Märkische Allgemeine  
Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag:  
9 bis 18 Uhr

**Anzeigenannahme:** ☎ 03391/ 45 75 80,  
Fax: 0331/2 31 93 63  
Mo–Fr: 6.30 bis 19 Uhr,  
Sa: 6.30 bis 19 Uhr

**Abonnentenservice:** ☎ 03391/ 45 75 90  
Fax: 0331/28 40-125  
Mo–Fr: 6.30 bis 19 Uhr,  
Sa: 6.30 bis 14 Uhr

**Anzeigenberatung:** Carmen Kremer  
☎ 03391/65 56 25,  
Fax: 03391/65 56 23  
E-Mail: Carmen.Kremer@t-online.de



Präzise, andächtig, wild: Haruka Kuroiwa in seinem Element am Klavier.

FOTO: REGINE BUDDKE

# Atemlos am Klavier

Haruka Kuroiwa verückt Zuhörer mit ungewöhnlichen Stücken und außergewöhnlicher Perfektion

Von Regine Buddeke

**Neuruppin** – „Leidenschaftliche Ausbrüche, romantische Dunkelheit, ungezügelte Ausbrüche“ – so wird der Klavierabend mit Haruka Kuroiwa beworben. Zu viel versprochen ist das nicht. Der Chef des Neuruppiner Musikvereins Takao Ukigaya beweist stets ein Händchen bei der Auswahl der Musiker für die Klassik-Konzertreihe. So auch im Fall des Pianisten, der bereits mit fünf Jahren ein Musik-Kolleg in Tokio besuchte und mit zwölf Jahren an allen japanischen Wettbewerben teilnahm. Heute spielt der mehrfache Gewinner internationaler Wettbewerbe beim Orchester „Neue Preußische Philharmonie Berlin“. 125 Zuhörer sind am Sonntag in den Fest-

saal der Ruppiner Kliniken gekommen, um dem Ausnahmepianisten zu lauschen.

Das Programm hat es in sich – für den Solisten und das Publikum. Zu Beginn Johann Sebastian Bachs „Die Kunst der Fuge“. Drei der 14 „Contrapuncti“ trägt Kuroiwa vor – als einzige nach Noten. Fugen sind Variationen über ein Thema. Bach war Meister darin, die Melodiefäden zu einem komplizierten Teppich zu weben, der in seiner Vielstimmigkeit oftmals große Wucht entfaltet. Ganz anders die drei Stücke am Sonntag. Nahezu andächtig zelebriert der Solist jede einzelne Note. Das klingt streng und getragen, fein ausgezirkelt setzt Kuroiwa die Finger. Präzise klingt jeder Ton, die Contrapuncti geraten fast zur Hei-

ligen Messe. Die Zuhörer lauschen andächtig, einige mit geschlossenen Augen. Auch Kuroiwa behandelt die Musik wie ein Heiligtum, seine Gestik ist eher sparsam. Ganz anders die Mimik. Jede Note spiegelt sich im Gesicht des 36-Jährigen: andächtig, wild, verklärt, genussvoll.

Auch das nachfolgende Stück ist eine Rarität. Wo Chopin sonst heiter perlt wie Sekt im Glas, gerät die h-Moll-Sonate fast düster. Gänzlich ohne Noten lässt Kuroiwa die Töne strömen. „Die wenigsten Pianisten trauen sich an dieses Stück“, sagt Gastgeber Takao Ukigaya bewundernd. „Ich bin begeistert“, schwärmt Zuhörerin Hilde Leiser-Kilian. „Ich kann seine Hände sehen – absolut virtuos. Wunderbar, dass Herr Uki-

gaya immer die Besten nach Neuruppin holt.“

Auch nach der Pause zieht Kuroiwa alle Register. Die „Appassionata“-Sonate beeindruckt mit grollender Beethoven'scher Schwermut, durchbrochen von heiteren Passagen, die die Sonne aufgehen lassen. Furiose Läufe steigern sich zum wilden Ritt. Noch wilder der Liszt'sche „Mephisto-Walzer“. Furiengepeitschte Leidenschaft bricht sich Bahn, krachige Arpeggios wechseln mit zwitschernden Läufen und süßem Trillern. Kuroiwas Finger auf den Tasten verschwimmen im Rausch. Das atemlose Publikum ebenso. Am Ende Bravo-Rufe ohne Ende: Haruka Kuroiwa lässt sich nicht lange bitten und spielt einige Zugaben – brillant und virtuos.

AUS DEN VEREINEN

## Ein Erfolg auf ganzer Linie

Das Gemeinschaftsprojekt „Schulstart“ wird es auch in diesem Jahr wieder geben

**Neuruppin** – Es ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Lions-Club-Mitglied Peter Haase brachte das Projekt „Schulstart“ vor sechs Jahren unter seiner Präsidentschaft ans Laufen. Seine Nachfolger haben es erfolgreich fortgesetzt. Neben dem Neuruppiner Serviceclub beteiligen sich die Neuruppiner Tafel, die Arbeiterwohlfahrt Ostprignitz-Ruppin und die Firma Peha daran. Im vergangenen Jahr wurden 15 Schulranzen-Sets übergeben und 130 Gutscheine für Schulmaterial eingelöst. Davon profitierten erstmalig Schulkinder aus dem Übergangwohnheim in Treskow.

Um alles finanzieren zu können, waren Spenden von knapp 9000 Euro nötig. Von einem Überschuss im Vorjahr konnten bereits zehn Schulranzen-Sets für 2015 gekauft werden. Benötigt werden 15 Sets und 97 Gut-



Gabriela Manthei, Leiterin des Arbeitslosenservice, und Projektleiter Ivo Haase.

FOTO: PRIVAT

scheine. Diesen vorläufigen Bedarf haben die Mitarbeiter der Tafel errechnet. Dazu kommen die Kinder aus dem Übergangwohnheim. Insgesamt müssen rund

8000 Euro Spenden zusammenkommen.

Der Neuruppiner Lions Club beteiligt sich mit 2000 Euro, der Leo-club, die Wirtschaftsjuvenoren und

die Firma Peha mit je 250 Euro. Die Abschlussveranstaltung mit der Übergabe der Gutscheine an das Team der Tafel ist für den 4. Juni im Beisein von Bildungsminister Günter Baaske geplant.

Sozialministerin Diana Golze will sich im ersten Halbjahr dieses Jahres einen persönlichen Eindruck von dem Projekt machen. Sie hat sich insbesondere die Bekämpfung der Kinderarmut zum Ziel gesetzt. Projektleiter Ivo Haase hofft, dass die Hilfsaktion irgendwann einmal überflüssig wird. „Doch bis es so weit ist, versuchen wir, die Symptome zu lindern.“ Damit auch diese Kinder einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt haben.

● **Hinweis:** Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden: Awo OPR, Stichwort Spende, Konto: 16 21 01 24 56 bei der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin (BLZ 160 502 02).

## Große Dinge stehen bevor

Der Ruppiner Seglerclub wählte neuen zweiten Vorsitzenden und steckt in den Vorbereitungen zur 125-Jahr-Feier

**Neuruppin** – Von einem bewegten Fahrwasser, in dem sich der Ruppiner Seglerclub zurzeit befindet, sprach der Vorsitzende Ralf Grüneberg bei der Jahreshauptversammlung am Sonnabend. Zu dieser waren von insgesamt 100 Mitgliedern 50 stimmberechtigte in der Aula der Evangelischen Schule Neuruppin erschienen.

Vereinschef Grüneberg zog Bilanz. Bereits zum sechsten Mal fänden 2014 die Ruppiner Segeltage statt. Fast schon legendär ist die 24-Stunden-Wettfahrt, bei der sich die Teilnehmer bei Wind und Wetter durchkämpfen. „Wir haben das Regattasegeln wieder vorangetrieben“, sagte Grüneberg. Seit 2011 gibt es die von ihm ins Leben gerufenen Mittwochswettfahr-

ten, die offen für jedermann sind. Bis zu 15 Boote wetteifern wöchentlich vor dem Bollwerk. In der Gesamtwertung lag nach 19 Regatten Helmut Rothe vorn. Platz zwei belegte Uwe Rößger, gefolgt von Heiko Schmidt. Die jährliche Weihnachtsfeier fand in der Schifferklausur des Nachbarclubs RSN statt. Nach den Erfolgsnachrichten wurde es ernst. So muss das Haus an der Regattastrasse, im dem sich die Vereinsgaststätte befindet, trockengelegt werden. Aufgaben wie beispielsweise Hecke schneiden und Rasen mähen auf dem

Vereinsgrundstück müssen eingeteilt werden, damit die Mitglieder ihre obligatorischen Arbeitsstunden ableisten können. Daneben stehen Arbeiten wie das Streichen der Slipanlage oder die Reparatur der Dachrinnen an.

Zu Diskussionen kam es über das Nachbargrundstück, das der Verein vor einigen Jahren dazugekauft hat. Dieses verursacht zusätzliche Kosten zulasten der Vereinskasse. Die Mehrzahl der Anwesenden entschied sich gegen einen Verkauf. Zur möglichen weiteren Nutzung soll ein Konzept entwickelt werden.



Vereinschef Ralf Grüneberg.

FOTO: SIMONS

„Wir sind stolz, zu einem der ältesten Segelvereine Brandenburgs zu gehören“, so Grüneberg. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis soll im großen Rahmen begangen werden. So sind eine Geschwaderfahrt und eine festliche Abendveranstaltung geplant. Der Vorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Anschließend standen einige Vorstandsposten zur Wahl. So löst Jost Kniel den bisherigen zweiten Vorsitzenden Mathias Krensel ab. Schatzmeister bleibt Olaf Knuth. Regattawart ist Adrian Klein. Um das Vereinsgrundstück kümmert sich Klaus Wulf. Ihm zur Seite steht Matthias Lehmann, der zugleich auch Hafewart ist. ds

NOTRUF

**Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
☎ 1 12  
**Polizei:** ☎ 1 10  
**Polizei vor Ort:**  
Neuruppin ☎ 03391/35 40  
Rheinsberg ☎ 033931/5 30

**Frauenhaus und Frauenberatungsstelle** bei Gewalt: ☎ 03391/23 03  
**Notruf Jugendamt:**  
☎ 0172/3 29 05 44  
**Notruf Familien-Service-Stelle:**  
☎ 0172/3 80 59 82

BEREITSCHAFT

**Ärzte**  
von 19 bis 7 Uhr: ☎ 116 117

**Zahnarzt**  
ZÄ Susan Rosenau, Neuruppin,  
Schinkelstraße 5–6,  
☎ 03391/6 59 84 80

**Augenarzt**  
☎ 01805/5 82 22 35 15

**Amtstierarzt/Amtsarzt**  
beide über Leitstelle  
☎ 0331/3 70 10  
(unter anderem Seuchen, Lebensmittel- und Futtermittelvergiftung, Verstoß gegen Tierschutz)

**Tierarzt**  
Kleintierpraxis  
TÄ Birgit Brockmann,  
Neuruppin,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 1 a,  
☎ 03391/39 80 20

**Apotheke**  
**Bis Mittwoch, 8 Uhr:**  
Löwen-Apotheke,  
Neuruppin,  
Karl-Marx-Straße 84,  
☎ 03391/39 71 93  
Adler-Apotheke,  
Kremmen,  
Am Markt 7,  
☎ 033055/77 80

BEHÖRDEN

**Amt Lindow,** Straße des Friedens 20,  
9 bis 12, 13 bis 18 Uhr,  
☎ 033933/8 96-0

**Amt Temnitz,** Walsleben, Bergstraße 2, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 18 Uhr,  
☎ 033920/67 50

**Gemeinde Fehrbellin,** Fehrbellin,  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 6,  
8.30 bis 12 Uhr,  
☎ 033932/5 95-0

**Stadt Neuruppin,** Karl-Liebknecht-Straße 33/34, Zentrale  
☎ 03391/35 50; Bürgerbüro: 8 bis 17.30 Uhr

**Stadt Rheinsberg,** Seestraße 21, 9 bis 12, 13.30 bis 17.30 Uhr,  
☎ 033931/5 50

**Landkreis Ostprignitz-Ruppin,** Kreisverwaltung, Neuruppin, Virchowstraße 14–16; Neustädter Straße 14, 8 bis 17 Uhr; ☎ 03391/68 80

**Finanzamt,** Kyritz, Perleberger Straße 1/2, 8–18 Uhr, ☎ 033971/6 50

**Finanzamt,** Behördenzentrum Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4, Haus F, 8–17 Uhr

HAVARIEDIENST

**Stadtwerke Neuruppin** 24-Stunden-Hotline: ☎ 03391/511-111  
für Fernwärmeversorgung, Kundendienst, Trink-/Abwasser, Erdgas, Strom und Straßenbeleuchtung

**Erdgas Mark Brandenburg**  
☎ 0331/7 49 53 30

**Elektroenergie Edis AG,** Stromstörungshotline:  
☎ 03361/7 33 23 33

**Gasversorgung Edis AG,** Bereich Rheinsberg,  
☎ 01804/55 11 11  
**Stadtwerke Rheinsberg**  
☎ 0170/4 02 24 77

**Havarie Wasser/Abwasser**  
– Trink- und Abwasserverband Lindow,  
☎ 0171/4 47 73 97  
– Servicebetrieb Rheinsberg,  
☎ 033931/7 24 60  
– Zweckverband Wasser/Abwasser Fehrbellin, ☎ 033932/6 18 80

**Für diese Seite können Sie Tipps und Termine einsenden:**  
Fax: 03391/45 75 20,  
neuruppin@MAZ-online.de  
oder schriftlich an die **MAZ-Lokalredaktion Neuruppin, Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin, Kennwort: Tipps.**  
Die Redaktion behält sich die Auswahl der Informationen vor. Veranstaltungangaben sind ohne Gewähr.